



## Raderach aktuell

### Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 08. Juli 2020 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

#### Tagesordnung:

#### 1. Corona-Pandemie: Sachstandsbericht, Vermietung und Belegung DGH

#### 2. Verschiedenes

An die öffentliche Sitzung schließt eine nichtöffentliche Sitzung an.

*Bruno Mainz, Ortsvorsteher*

### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Dienstag, den **7. Juli 2020** vollendet **Herr Rudolf Fent** das **80. Lebensjahr**

Am Freitag, den **10. Juli 2020** vollendet **Frau Marija Bauknecht** das **71. Lebensjahr**

Am ,Mittwoch, den **22. Juli 2020** vollendet **Herr Rudi Bauknecht** das **73. Lebensjahr**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

*Ihre Ortsverwaltung*

### Seniorenkreis Leimbach

Seniorenkreis Leimbach Die Treffen des Seniorenkreises müssen auch im Juli und im August aufgrund der aktuellen Corona-Situation entfallen. Sollte sich die Lage weiterhin entspannen, findet das nächste Treffen am Mittwoch, 9. September im Gasthaus Linde in Hepbach statt.

### Achtung „Mundräuber“ Obstklau ist kein Kavaliersdelikt

Ob Gelegenheitstäter oder organisierte Banden: Obstdiebe richten enormen Schaden an. Was wenige wissen: Wer unerlaubt einen Apfel pflückt und erwischt wird, kann richtig Ärger bekommen. Leider ist Obstklau keine Seltenheit mehr, die Obstbauern haben dadurch mit großen Einbußen zu kämpfen.

Äpfel, Aprikosen und Pfirsiche sind bei Dieben besonders beliebt. Dabei werden teilweise die Früchte ganzer Bäume geplündert.

Wer sich ungefragt an privaten Obstbäumen bedient, begeht einen Diebstahl - egal ob er nur eine Frucht pflückt oder einen ganzen Eimer voll. Der Besitzer des Grundstücks kann in diesem Fall einen Strafantrag stellen. Der Dieb muss dann mit einer Strafe rechnen, normalerweise mit einer Geldbuße. Zudem muss er dem Besitzer den entstandenen Schaden ersetzen.

Ein mit Obst und Gemüse bepflanztes Privatgrundstück muss nicht besonders gekennzeichnet sein. Auch ohne Zäune und Verbotsschilder darf auf einem Privatgrundstück nicht geerntet werden.

Um sich vor Diebstahl zu schützen setzen mache Obstbauern Wildkameras ein, um die Diebe auf frischer Tat zu ertappen und zur Anzeige zu bringen. Denn auf seinem Privatgrundstück kann man grundsätzlich alles überwachen. Wichtig ist dabei nur, dass ein Hinweisschild zur Überwachung gut sichtbar auf dem Grundstück angebracht wird.

### Achtung Feuerbrand

Der Feuerbrand ist eine gefährliche Bakterienkrankheit, die Pflanzen aus der Familie der Rosengewächse (Rosaceae) befällt. Vor allem **Kernobst wie Äpfel, Birnen und Quitten** ist dafür anfällig. Steinobst, Beerenobst, Nadelgehölze und die meisten anderen Laubgehölze werden nicht befallen. **Für die Gesundheit des Menschen besteht hingegen keine Gefahr.**

Junge Pflanzen sterben innerhalb von zwei bis drei Wochen ab, bei älteren Pflanzen breitet sich der Feuerbrand innerhalb eines oder mehrerer

Jahre aus und führt letztendlich zum Tod. Die gefährlichsten Infektionszeiten sind das Frühjahr und der Sommer, insbesondere die Blütezeit bei warmfeuchter Wetterlage.



Bild: Feuerbrand bei einer Mispel

**In Deutschland sind das Auftreten sowie der Verdacht von Feuerbrand meldepflichtig.**

Die zuständige Behörde ist das Landwirtschaftsamt.

### Bekämpfung

Vor allem ab der Blütezeit sollten die Pflanzen regelmäßig kontrolliert werden. Wird ein Befall festgestellt, so sind einzelne befallene Triebe bis tief in das gesunde Holz zurückzuschneiden, die stärker befallenen Pflanzen müssen gerodet werden. Scheren und andere Werkzeuge sollten nach Kontakt mit infizierten Ästen mit 70-prozentigem Alkohol desinfiziert werden. Krankes Material ist schnellstmöglich vor Ort, sofern erlaubt, zu verbrennen. Kleine verbrannte Mengen sind im eigenen Hausmüll zu entsorgen, größere sollten hingegen zu der Müllverbrennungslage gebracht und keinesfalls auf dem Kompost oder in der Biotonne beseitigt werden.

### Pferdearbeit, Naturschutz und Bodenfruchtbarkeit

Die naturnahen und bodenschonenden Anbaumethoden der solidarischen Landwirtschaft Bodensee e.V.



Bild: Solawi

In der Solidarischen Landwirtschaft (kurz Solawi) Bodensee e.V. in Raderach wird für ca. 80 Haushalte Gemüse nach ökologischen Prinzipien erzeugt. Dabei geht es drum, die Menschen mit der Natur und dem, was sie uns schenkt, in Berührung zu bringen. Die Solawi sucht aktuell noch Mitglieder und Förderer. Eine Besonderheit ist die Arbeit mit dem Pferd auf dem Acker.

Die Pferdarbeit ist ein Sinnbild für das, was die Solawi versucht zu tun: naturnah, bodenschonend und friedvoll zu Gärtnern. So mancher könnte meinen, dass die der Vergangenheit an-

gehört, doch gerade auf kleineren Flächen ist der Pferdeeinsatz sehr sinnvoll: es ist eine besonders bodenschonende Bearbeitungsmethode, da nur eine geringe Verdichtung eintritt, verglichen mit den schweren Maschinen die heutzutage auf den Äckern unterwegs sind. Dies erhöht deutlich die Qualität des Ackers. So können die angebauten Pflanzen ihre Wurzeln besser entfalten. Außerdem ist es ein ganz anderes Gefühl, als mit einem Traktor zu arbeiten: das Pferd ist ein lebendes Wesen, ein Mitarbeiter, zu dem eine Beziehung entstehen kann. In der Solawi kann jedes Mitglied dies erleben und die Freude und Früchte dieser Arbeit werden geteilt.

Auch neben der Pferdearbeit bemüht sich die Solawi in Zusammenarbeit mit dem Bodenfruchtbarkeitsfond aktiv um eine Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit. So wächst auf der Hälfte der Fläche Gründüngung. Diese vermindert zum einen den Unkrautdruck auf den Flächen, die zum Gemüseanbau zur Verfügung stehen, zum anderen wird der Boden durch die vielen Wurzeln feinkrümeliger, was die Anbaubedingungen verbessert.

Für Interessierte bietet die Solawi die Möglichkeit eines unverbindlichen 4-wöchigen Schnupperabonnements, welches jederzeit gestartet werden kann. Weitere Informationen sowie Termine sind unter [www.solawi-bodensee.de](http://www.solawi-bodensee.de) zu finden, oder telefonisch: 07544 9096653.

### Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 17.06.2020

#### TOP 1: Einbringung aktualisierter Haushaltsentwurf für 2020

Herr Brunnengräber von der Stadt- und Stiftungs-pflege erläutert die Eckpunkte des aktualisierten HH-Entwurfs an Hand einer PowerPoint Präsentation.

Der Entwurf des Haushaltsplans für die Jahre 2020/2021, der in den Ausschüssen und Ortschaftsräten im März 2020 vorberaten wurde, ist aufgrund der Corona-Situation nicht wie geplant am 30.03.2020 verabschiedet worden. Die finanziellen Auswirkungen des Shutdowns erfordern Anpassungen gegenüber dem Entwurf vom 16.12.2019.

Der Ortschaftsrat hat den aktualisierten Haushaltsplan der Stadt Friedrichshafen für das Haushaltsjahr 2020 einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### TOP 2: Aktualisierung Stellenplan 2020

Die zusätzlichen Stellenschaffungen für den Stellenplan 2020/21 wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der beabsichtigte Gemeinderatsbeschluss nicht planmäßig am 30.03.2020 eingeholt werden.

Durch die eingetretene Verzögerung erscheint es

wahrscheinlich, dass die beantragten Stellen tatsächlich nicht vor dem IV. Quartal besetzt werden können. Um der finanziellen Situation der Stadt- und Stiftungspflege Rechnung zu tragen wird daher vorgeschlagen die in den Stellenplan 2020 aufgenommen Stellen grundsätzlich erst frühestens zum 01.01.2021 tatsächlich zu besetzen. Hierdurch ergibt sich im städtischen Haushalt eine Ersparnis von rd. 892.000 Euro. Die Aktualisierung des Stellenplans 2020 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **TOP 3: Verschiedenes Info der Ortsverwaltung**

Vermietung DGH, Entscheidung der Stadtverwaltung steht noch aus. Vorerst noch keine Vermietungen

Belegung DGH durch die Vereine ist mit Auflagen möglich, der Gymnastikverein strebt eine Aufnahme des Übungsbetriebes nach den Sommerferien an.

Info über Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 603. Für die Errichtung eines Doppelparkplatzes auf dem Flst.-Nr. 178/7 (Schrebergarten an der Torfstraße) wurde am 11.05.2020 die genannte Befreiung erteilt.

Info Bodenrichtwerte, Ortslage Raderach (Mischgebiet) 290 €/m<sup>2</sup>

### **Anliegen des Ortschaftsrates**

- Die Treppe in der Mangoldgasse ist lt. Ortschaftsrat nicht gereinigt worden. Das BBA sollte nochmals beauftragt werden.
- Auch der Dorfplatz an der Kapelle sollte gereinigt werden.
- In der Fichtenburgstraße und Ritterstraße wächst sehr viel Gras zwischen Fahrbahnrand und Gehweg, dieses sollte beseitigt werden.
- Der Verkehrsspiegel an der Torfstraße wird von einem Busch verdeckt, das BBA sollte die Sichtbehinderung beseitigen.

Ortsvorsteher Mainz gibt die Anliegen an die betreffenden Stellen weiter.

Ihre Ortsverwaltung

## **Friedrichshafen**

### **Öffentliche Bekanntmachung Pflegearbeiten an Gewässern**

Gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 37 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG BW) kündigt hiermit die Stadt Friedrichshafen die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in ihrer Unterhaltungslast befindlichen Gewässern II. Ordnung an. Gewässer II. Ordnung sind natürliche Wasserläufe, künstliche Wasserläufe, an deren Bett Privateigentum nicht nachweisbar ist, und natürlich ste-

hende Gewässer, die einen ständig fließenden oberirdischen Zu- und Ablauf haben.

Die Arbeiten werden vom 15.08.2020 bis 31.10.2020 durchgeführt und sind nach dem § 37 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG BW) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom Eigentümer und Anliegern der Anlagen zu dulden.

Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht.

Zur Abstimmung oder Klärung von Fragen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte umgehend an die

Stadt Friedrichshafen, Stadtbauamt  
Abt. Stadtgrün und Friedhöfe,  
Charlottenstraße 12  
07541-203-4307

### **Senienschiffahrt wird abgesagt**

Normalerweise heißt es einmal im Jahr „Leinen los“ für die Häfler Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren. Dann lädt Oberbürgermeister Andreas Brand zu den Schifffahrten auf der MS Graf Zeppelin ein. In diesem Jahr müssen die Fahrten auf dem Bodensee leider abgesagt werden. Bei der großen Zahl an Teilnehmenden ist es nicht möglich, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Oberbürgermeister Andreas Brand bedauert die Absage sehr, jedoch lässt die derzeitige Corona Pandemie leider keine andere Wahl, denn die Gesundheit aller Seniorinnen und Senioren geht vor.

### **Stadtwerk am See gibt Mehrwertsteuer-senkung an Kunden weiter**

Gute Nachrichten für Energie-, Wärme- und Trinkwasser-Kunden vom Stadtwerk am See. Der Energieversorger plant, die Senkung der Mehrwertsteuer ab 1. Juli weiterzugeben. Die Verrechnung des günstigeren Steuersatzes erfolgt automatisch.

Ab 1. Juli sinkt die Mehrwertsteuer von 7 auf 5 Prozent bzw. von 19 auf 16 Prozent. Davon sollen auch die Kunden vom Stadtwerk am See profitieren. „Werden die Gesetzentwürfe wie geplant verabschiedet, geben wir die steuerlichen Vorteile in vollem Umfang an unsere Kunden weiter“, so Vertriebsleiter Erik Dittrich.

Kunden, die Strom, Gas, Wasser oder Wärme vom Stadtwerk am See beziehen, müssen nichts tun. Die Abschläge für die Haushalte bleiben gleich, eine Verrechnung erfolgt automatisch mit der Jahresabrechnung. „Selbstverständlich geben wir die steuerlichen Senkungen an unsere Kunden weiter – dies gilt für Grund- sowie auch Verbrauchspreise“, so Dittrich.



Das Kundenzentrum in der Karlstraße Friedrichshafen öffnet am 1. Juli, dann sind alle drei Kundenzentren des Stadtwerks wieder geöffnet.

### Abgabe von Abfällen auf den Entsorgungszentren nur mit Termin

Für die Anlieferung von Wertstoffen und sonstigen Abfällen auf den Entsorgungszentren in Friedrichshafen-Weiherberg und Tettang-Sputenwinkel benötigen Privatpersonen bis auf weiteres einen Anlieferungstermin. Ausnahme ist die Anlieferung von Gartenabfällen in Tettang sowie Kleinmengen an Gartenabfällen in Friedrichshafen-Weiherberg.

Die Terminvereinbarung ist im Internet unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de) sowie unter der neu eingerichteten Servicenummer **07541 204-3200** (montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr) möglich. Nach Anmeldung wird eine schriftliche Terminbestätigung zugeschickt, die bei der Einfahrt zu zeigen ist.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

### Kapelle Mariä Heimsuchung, Raderach

#### Jahrtage in Raderach

Aufgrund der Renovierungsarbeiten ist die Kapelle Mariä Heimsuchung weiterhin geschlossen. Da eine Wiederaufnahme der Gottesdienste dort auf absehbarer Zeit nicht möglich ist, finden die Raderacher Jahrtagsmesse gemeinsam mit der Bergheimer Jahrtagsmesse statt. (Erstmalig am 14. Juli)

#### Patrozinium Raderach

Die Feier des Patroziniums der Kapelle Mariä Heimsuchung in Raderach muss dieses Jahr leider entfallen.

### Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 05. Juli 2020,**  
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

### Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 12. Juli 2020,**  
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

### Kirche St. Jodokus Bergheim

- **Di. 14. Juli 2020,**  
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Juli in den Jahren

2010 bis 2019: **Wir beten für Luzia Sieberg (†2019)**

- **So. 19. Juli 2020,**  
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

### Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **Sa. 4. Juli 2020,**  
18:30 Uhr, Abendgottesdienst(Pfrin.Hornung).
- **So. 5. Juli 2020,**  
10:00 Uhr, Ökum. Gottesdienst an der Musikmuschel Fischbach, Fildenplatz (Pfrin.Hornung und Pfr.Benner)  
Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.  
**Wir bitten um Anmeldung.**
- **So. 12. Juli 2020,**  
10:00 Uhr, Vorauss. Seepredigt, Gottesdienst im Park des Zeppelin- Haus am Bodensee (Pfrin.Hornung)
- **So. 19. Juli 2020,**  
10:00 Uhr, Gottesdienst

## Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

## Nächstes Blättle

Voraussichtlich am 24.07.2020

## Der Spruch

*„Hoffe wenig und wirke viel!  
Das ist der kürzeste Weg zum Ziel“*

Ernst Eckstein

## Impressum

#### Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,  
Telefon 07544/7425775,  
Telefax 07541/203-88822,

[ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de](mailto:ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de)

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Ortsvorsteher Bruno Mainz,

**für den Anzeigenteil:** Ortsvorsteher Bruno Mainz

**Herstellung:** Ortsverwaltung Raderach